

## MEDIENMITTEILUNG

---

### Die Albert Koechlin Stiftung vergibt erstmals Werk- und Recherchebeiträge

**Die Albert Koechlin Stiftung unterstützt die Kulturlandschaft Innerschweiz während der Covid-19-Pandemie mit besonderen Massnahmen. Unter anderem lancierte sie erstmals eine Ausschreibung für Werk- und Recherchebeiträge und zeichnet insgesamt 17 Kulturschaffende aus.**

Die vergangenen und fortbestehenden Massnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus betreffen den Kulturbereich in besonderem Ausmass. Mit Werk- und Recherchebeiträgen unterstützt die Albert Koechlin Stiftung deshalb Innerschweizer Kulturschaffende direkt in der schwierigen Covid-19 Situation. Die Fördermittel sollen die Kontinuität des kulturellen Schaffens erlauben und in Zeiten geringerer Auftrittsmöglichkeiten eine temporäre Verschiebung des künstlerischen Schaffens in Richtung Werk und Recherche ermöglichen.

Die Ausschreibung richtete sich an professionelle Kulturschaffende aller Sparten. Im Vordergrund standen dabei Vorhaben zur Schaffung von Freiräumen in der künstlerischen Entwicklung, der Vertiefung von Fähigkeiten im angestammten Tätigkeitsbereich sowie Werk- oder Rechercheaufenthalte im In- oder Ausland. Bis zur Eingabefrist am 02. November 2020 gingen insgesamt 70 Bewerbungen aller Sparten ein.

Eine Fachjury hat in der Folge insgesamt 17 Werk- und Recherchebeiträge mit der Gesamtsumme von CHF 200'000.- vergeben. Die Jury beurteilt die Eingaben insgesamt als qualitativ sehr hochwertig und hält fest: *«Insgesamt stellen wir ein sehr überzeugendes Niveau der Eingaben fest. In den 70 eingereichten Projekten zeigt sich die grosse Bandbreite des Innerschweizer Kulturschaffens, was die Auswahl nicht einfach machte.»* Mitglieder der Fachjury waren Matthias Burki, Pia Fassbind, Roland Haltmeier, Corinne Odermatt und Arno Troxler. Folgende Kulturschaffenden und Kollektive wurden ausgezeichnet:

#### Kunst

- Keller Katrin
- Landolt Mirjam
- Müller Timo

#### Musik

- Gabriel Andreas
- klangkombi
- Koch David
- Mejer Thomas
- Reber Marie-Cécile
- Schaub Johanna & Blum Christoph

### Theater/Tanz

- Fetter Vetter & Oma Hommage
- Irina Lorez & Co
- OHNE ROLF

### Literatur

- Clavadetscher Martina

### Film

- Meile Antonia
- Caruso Christina & Gugolz Aldo

### Übergreifend

- Compagnie Trottoir
- Steiner Rahel

Die Ausschreibung wurde vorerst einmalig lanciert. In den nächsten Wochen wertet die Albert Koechlin Stiftung dieses ausserordentliche Förderengagement aus.

#### **Weitere Massnahmen der Albert Koechlin Stiftung zur Förderung der Kulturlandschaft Innerschweiz**

**Die Albert Koechlin Stiftung (AKS) unterstützt die Kulturlandschaft Innerschweiz während der Covid-19-Pandemie zusätzlich zur Ausschreibung Werk- und Recherchebeiträge mit drei weiteren besonderen Massnahmen.**

##### Beiträge an Gesuche im Bereich Betrieb und Vermittlung

Innerschweizer Kulturinstitutionen und Kulturveranstalter können befristet bis März 2021 bei der AKS Gesuche um Beiträge an corona-bedingte Investitionen und Mehrausgaben einreichen. Zusätzlich werden auch konkrete Projekte von Kulturschaffenden, die den Zugang des Publikums zu kulturellen Inhalten fördern, unterstützt.

##### Kostenbeteiligung an der Beratung durch Fachpersonen

Ebenfalls befristet bis März 2021 können Innerschweizer Kulturschaffende und Kulturorganisationen aller Sparten und Bereiche Beiträge an Beratungsdienstleistungen beantragen. Im Vordergrund stehen dabei Beratungen in den Bereichen Finanzen, Recht, Organisation und Strategie sowie für technische und bauliche Massnahmen in Zusammenhang mit Schutzkonzepten. Für den Bereich der Beratung von Kulturschaffenden und Kulturorganisationen ist die IG Kultur Luzern Kooperationspartnerin der Albert Koechlin Stiftung. Beratungsanfragen sind an die IG Kultur Luzern zu richten.

##### Unterstützung von Kulturschaffenden in einer Notlage (Nothilfe)

Ergänzend werden Innerschweizer Kulturschaffende in einer akuten finanziellen Notlage mit Beiträgen der «Sozialen Nothilfe» subsidiär zu den staatlichen Massnahmen unterstützt, insbesondere für unvorhergesehene Ausgaben, welche zusätzlich zum Grundbedarf anfallen.

Gesamthaft stellt die Stiftung für diese besonderen Corona-Massnahmen Mittel in der Höhe von 700'000 Franken zur Verfügung. Weitere Informationen unter: <http://aks-stiftung.ch/projekt/covid-19-kultur>

#### **Hinweis zur Schreibweise:**

→ Bitte unseren Eigennamen (Albert Koechlin Stiftung) so stehen lassen und nicht korrigieren!

Luzern, 26. November 2020

Auskünfte (Do, 26. November 2020, 11 – 12 Uhr):

Anna Balbi, Projektleiterin Albert Koechlin Stiftung, 041 226 41 27